

**Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.10.2018  
**Raum:** Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr stv. BM Gerd Langhorst      B90/Grüne

**ordentliche Mitglieder**

Herr Dieter Ahlers                      CDU

Herr Thorsten Bohmann                CDU

Frau Susanne Lamers                    CDU

Herr Hendrik Lehnert                    CDU

Herr Wilhelm Janßen                    SPD

Herr Horst Segebade                    SPD

Herr Levent Süre                        SPD

Herr Jan Hoffmann                      B90/Grüne

Herr Theo Meyer                         UWG

Herr Rainer Zörgiebel                  FFR

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

**Gäste**

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Herr Hans-Gerold Finkeisen            CDU

Ehrenratsmitglied

Frau Evelyn Fisbeck                    FDP

sowie ein weiterer Zuhörer

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019  
Vorlage: 2018/204
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16.00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2018**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 10.09.2018 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**

**Vorlage: 2018/204**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Hollmeyer stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, zunächst noch einmal die künftige Präsentation des Haushalts auf Grundlage der beschlossenen 30 wesentlichen Produkte vor, bevor er ausführlich auf den Haushaltsplanentwurf 2019 eingeht. Er weist dabei insbesondere darauf hin, dass der Ergebnishaushalt im kommenden Jahr auf Grundlage der Planzahlen ausgeglichen und ein geringer Überschuss in Höhe von 51.000 Euro ausgewiesen werden kann, seit Jahren ein deutlicher stetiger Anstieg bei den ordentlichen Aufwendungen bei einer künftig nicht sichergestellten Deckung zu verzeichnen ist, das Investitionsvolumen mit den daraus resultierenden Folgekosten auch 2019 noch recht hoch ist und wie in den Vorjahren im Finanzhaushalt die Eigenfinanzierungskraft zu niedrig ist, sodass nach Verwendung des geplanten Überschusses (2,2 Millionen Euro) für die ordentliche Tilgung in Höhe von rund 700.000 Euro und die erforderliche Eigenfinanzierungskraft rund eine Millionen Euro im Finanzhaushalt fehlen, um die ungedeckten Abschreibungen und die erforderliche Eigenfinanzierungskraft in voller Höhe erwirtschaften zu können. Gleichwohl kann die geplante Kreditaufnahme für 2019 gegenüber 2018 deutlich auf rund 880.000 Euro reduziert werden.

Während des Vortrags von Herrn Hollmeyer werden seitens der Ausschussmitglieder einige Verständnisfragen gestellt und von der Verwaltung erklärt.

Frau Lamers zeigt sich erfreut darüber, dass der Haushaltsplanentwurf für 2019 ausgeglichen ist und das Investitionsvolumen im Vergleich zu den Vorjahren auf ein machbares Maß reduziert werden konnte, aber andererseits aufgrund der bereits recht hoch gewählten Einnahmeansätze kaum Spielraum nach oben besteht. Sie führt ergänzend aus, dass ausreichende Finanzmittel aus Sicht der Gruppe CDU/Grüne für die bereits im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss andiskutierte Erweiterung des Hortangebots ebenso noch berücksichtigt werden müssen wie für eine möglicherweise erforderliche Erweiterung / Neubau am auf alle Fälle zu erhaltenden Feuerwehrstandort in Loy-Barghorn (Erhalt aller Standorte). Darüber hinaus bittet sie die Verwaltung, gegebenenfalls einen Taschenhaushalt mit den wichtigsten Daten auf den Weg zu bringen.

Herr Theo Meyer lobt die verständliche Darstellung des Haushaltsplanentwurfs und bemerkt, dass der stetige Anstieg der Aufwendungen und die nach wie vor fehlende Liquidität auch künftig nur schwer zu erwirtschaften sein werden, sodass trotz einer leicht verbesserten Situation, wie von der UWG bereits seit zwei Jahren eingefordert, genau geschaut werden muss, wie sich die Gemeinde Rastede für die Zukunft aufstellen will und welcher Weg eingeschlagen werden soll.

Herr Segebade legt dar, dass der Haushaltsplanentwurf 2019 einen insgesamt ordentlichen Eindruck macht, jedoch an der einen oder anderen Stelle im entsprechenden Fachausschuss noch nachjustiert werden muss. Darüber hinaus betont er, dass

die Steigerung bei den Personalkosten aufgrund der Zuwächse im Kindertagesstättenbereich unausweichlich sind, die bauliche Unterhaltung unter anderem auch im Bereich der Gemeindestraßen zwingend wieder angepasst werden muss und grundsätzlich die zur Verfügung stehenden Finanzmittel entgegen anderslautenden Wortbeiträgen in der jüngsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses erforderlich sind, um wichtige „Hausaufgaben“ machen zu können.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass die Gruppe CDU/GRÜNE in den vergangenen zwei Jahren ihre Hausaufgaben gemacht hat, wobei insbesondere ein Schwerpunkt im Bereich Kinder und Familie mit notwendigen Entlastungen und einer Verbesserung des Angebots gelegt wurde. Bezüglich des Investitionsprogramms bemerkt er ergänzend, dass hier richtigerweise eine deutliche Reduzierung mit der gewünschten Differenzierung beziehungsweise Prioritätensetzung in Investitionen in gesetzlichen Vorgaben (Kita, Schule), den Substanzerhalt (Gebäude, Straßen) sowie in Maßnahmen zur Gemeindeentwicklung weitestgehend umgesetzt wurden.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Entwurf der Haushaltsplanung wird unter Berücksichtigung der Beratung zugestimmt und er wird zur weiteren Beratung in die übrigen Fachausschüsse überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Langhorst schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:55 Uhr.